

Gerry Weber International AG
z.H. Herrn Dr. Christian Gerloff
- Generalbevollmächtigter –
c/o Gerloff Liebler Rechtsanwälte
Nymphenburger Str. 4
80335 München

**Erklärung zum Insolvenzplan der Gerry Weber International AG,
Az. 43 IN 55/19 (Insolvenzgericht Bielefeld)**

Wir sind Gläubiger der Gruppe 1 (öffentlich-rechtliche Gläubiger) mit zur Insolvenztabelle festgestellten Insolvenzforderungen (einschließlich Ausfallforderungen) in Höhe von insgesamt EUR _____.¹

Wir üben unser Optionsrecht gemäß Ziff. C.III.1. des Insolvenzplans wie folgt aus:

- BAROPTION**
(entspricht der BAROPTIONSPLANQUOTE (also der VORLÄUFIGEN PLANQUOTE von vss. 12,0% zusätzlich der ZUSATZQUOTE 1) und weiterer Zusatzquoten auf die zur Insolvenztabelle festgestellten Forderungen, siehe Ziff. C.III.1.a) des Insolvenzplans)

- BAROPTION PLC**
(entspricht dem Erhalt einer BARQUOTE PLC in Höhe von 8,0% zuzüglich der TEILZAHLUNGSQUOTE 1 in Höhe von 12,0% fällig am 30.06.2021 und der TEILZAHLUNGSQUOTE 2 in Höhe von 10,0% fällig am 31.12.2022, zuzüglich weiterer Zusatzquoten)

Weitere Hinweise:

1. Das Optionsrecht kann nur einheitlich für die gesamten Forderungen jedes Gläubigers ausgeübt werden, auch wenn die Forderungen in der Insolvenztabelle in verschiedene laufende Nummern aufgeteilt wurden; eine unterschiedliche Ausübung für verschiedene Forderungen oder Teile von Forderungen ist nicht möglich.

2. Das Optionsrecht kann nur mit dem vorstehenden Formular wirksam ausgeübt werden.

¹ Bitte zu beachten: Sämtliche festgestellten Insolvenzforderungen im Sinne des § 38 InsO sind hier zusammenzurechnen.

3. Für den Inhalt des Optionsrechts sind alleine die Bestimmungen des Insolvenzplans maßgeblich.
4. Sofern Sie Ihr Optionsrecht nicht, oder nicht wirksam oder nicht rechtzeitig ausüben, kommt automatisch die BAROPTION zu Anwendung. Für die rechtzeitige und wirksame Optionsausübung ist alleine der jeweilige Gläubiger verantwortlich. Eine Kontrolle oder Korrektur durch die Gerry Weber International AG oder den Generalbevollmächtigten findet nicht statt.
5. Die Frist zur Ausübung Ihres Optionsrechts endet drei Monate nach Eintragung der Kapitalmaßnahmen aufgrund des Insolvenzplans im Handelsregister der Gerry Weber International AG, ohne dass es hierfür eines Hinweises oder einer Aufforderung bedarf.

Wir bestätige/n, dass wir die vorstehenden Hinweise gelesen und verstanden habe/n und von den Vorschriften des Insolvenzplans vollständig Kenntnis erlangt habe/n.

_____, den _____

 (Vollständiger Name der Behörde in Druckbuchstaben oder Behördenstempel)

 (Vollständige Adresse der Behörde in Druckbuchstaben)

Lfd. Nr. unserer Forderungen in der Insolvenztabelle:²

| Lfd. Nr. Insolvenztabelle | Betrag |
|---------------------------|--------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

 UNTERSCHRIFT

² Sofern nachfolgende Tabelle nicht ausreichend ist, bitte weitere Forderungen auf einem Beiblatt aufnehmen.